

## Nr. 098 2016 vom 16.02.2016

### Barrierefreiheit auf dem Prüfstand

Kürzlich besichtigten die städtische Bauingenieurin Katharina Mannes und der engagierter Bürger Peter Butz den Bereich der Joignystraße und überprüften hier im speziellen die Gehwegverbindung, die über das Schulgelände führt.

Am Übergang zur Joignystraße wurde seinerzeit eine Absperrung errichtet, sodass der Weg nicht von Rollerfahrern als Abkürzung genutzt wird, sondern tatsächlich den Fußgänger vorbehalten bleibt. Aber eben diese Absperrung, die für mehr Sicherheit sorgen soll, bereitet Rollstuhlfahrern Schwierigkeiten.

Wer eine Begleitperson dabei hat, dem gelingt die Durchfahrt noch. Doch wer alleine unterwegs ist, der muss schon einiges an Manövrierfähigkeiten aufbringen. Die städtische Bauingenieurin Katharina Mannes testet die Durchfahrt persönlich im Rollstuhl, begleitet von Peter Butz, der im Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter für den Kreis Mayen-Koblenz zuständig ist. Dieser Praxistest wird nun in die Suche nach einer besseren Lösung einfließen, die zwar weiterhin die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet, aber auch eine Erleichterung für diejenigen bietet, die auf Gehhilfen oder den Rollstuhl angewiesen sind.

Bildunterschrift: (Foto privat)

Bauingenieurin Katharina Mannes und Peter Butz überprüften gemeinsam die Stelle, an der Rollstuhlfahrer vor einige Herausforderung gestellt sind.

#### Für Presseanfragen:

Stadtverwaltung Mayen  
Pressestelle  
Rosengasse 2  
56727 Mayen

Telefon: 0 26 51 / 88 – 22 03  
Telefax: 0 26 51 / 88 – 5 26 00

[pressestelle@mayen.de](mailto:pressestelle@mayen.de)